

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:31126-2015:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Bonn: Unterstützende Dienste für die öffentliche Verwaltung
2015/S 019-031126**

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Dienstleistungen

Richtlinie 2004/18/EG

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Villemombler Str. 76

Kontaktstelle(n): ZA3-Beschaffungsstelle

Zu Händen von: Herrn M. Kreckel

53123 Bonn

Deutschland

Telefon: +49 228996152323

E-Mail: za3-beschaffungsstelle@bmwi.bund.de

Fax: +49 228996152450

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: <http://www.bmwi.de>

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen

I.3) Haupttätigkeit(en)

Wirtschaft und Finanzen

I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Dienstleistungen

Dienstleistungskategorie Nr 11: Unternehmensberatung [6] und verbundene Tätigkeiten

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Berlin.

NUTS-Code DE

II.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS)

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

II.1.4) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

Ziel des Auftrags ist ein breit angelegter gesellschaftlicher Dialog mit allen Beteiligten über den für das Gelingen der Energiewende dringend erforderlichen Ausbau der Energieinfrastruktur.

Die Initiative verfolgt einen regionalen Ansatz, wonach im Fokus der Initiative Orte mit besonders hohem Konfliktpotenzial und damit besonders großem zu erwartenden Kommunikations- und Diskussionsbedarf (sog. Hotspots) stehen. Vor dem Hintergrund der regionalen und lokalen Besonderheiten können die Anforderungen an den Dialogprozess in Abhängigkeit von Art und Umfang der konkreten Maßnahme, Planungsstadium, Art und Umfang der Auswirkungen auf Mensch und Umwelt sowie Aktivitäten der regionalen Akteure mit ihren jeweiligen Interessenlagen variieren. Die konkrete Situation in der jeweiligen Region erfordert maßgeschneiderte Lösungen für die konkrete Ausgestaltung der einzelnen Stufen des Dialogprozesses. Darüber hinaus ist die Auswahl von Ort und Zeitpunkt der einzelnen Maßnahmen mit der Gesamtprojektplanung zu synchronisieren und in die bestehenden Dialogangebote sinnvoll zu integrieren. Zentral ist dabei die Gestaltung eines kontinuierlichen Dialogprozesses, in dem bereits in einem frühen Stadium mögliche Konfliktpotenziale des konkreten Infrastrukturausbauvorhabens ausgelotet, geeignete Wege zur Lösung des Konflikts frühzeitig gesucht und das Ausbauvorhaben über alle Planungsstadien hinweg mit dem Ziel einer für alle Beteiligten optimalen Konfliktlösung begleitet wird. Gleichzeitig sollen die Angebote der Initiative die Aktivitäten anderer Akteure vor Ort sinnvoll ergänzen und mit den formellen Beteiligungsmöglichkeiten eng verzahnt werden. Doppelungen zu laufenden Aktivitäten sind zu vermeiden. Die detaillierte Beschreibung des Auftrags bzw. Beschaffungsvorhabens steht auf der eVergabe-Plattform zum Download zur Verfügung. Bei dieser Beschreibung handelt es sich lediglich um eine vorläufige Einschätzung der Nachfrage durch den Auftraggeber. Die im späteren Angebotsverfahren zu Grunde gelegte Leistungsbeschreibung für die Abgabe des ersten Verhandlungsangebote kann strukturell und/oder inhaltlich davon abweichen.

II.1.5) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

75130000, 79400000, 72415000, 79416200, 90711400

II.1.6) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja

II.2) **Endgültiger Gesamtauftragswert**

II.2.1) **Endgültiger Gesamtauftragswert**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Verfahrensart**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren mit einem Aufruf zum Wettbewerb

IV.2) **Zuschlagskriterien**

IV.2.1) **Zuschlagskriterien**

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf

IV.2.2) **Angaben zur elektronischen Auktion**

Eine elektronische Auktion wurde durchgeführt: nein

IV.3) **Verwaltungsangaben**

IV.3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber**

13005/008-07#006

IV.3.2) **Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags**

Auftragsbekanntmachung

Bekanntmachungsnummer im ABI: [2014/S 141-253091](#) vom 25.7.2014

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr: 1

Bezeichnung: Durchführung des Bürgerdialogverfahrens „Infrastruktur für die Energiewende“

- V.1) **Tag der Zuschlagsentscheidung:**
16.1.2015
- V.2) **Angaben zu den Angeboten**
Anzahl der eingegangenen Angebote: 3
- V.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**
Bietergemeinschaft Hirschen Group GmbH/DUH-Umweltschutz-Service GmbH/IKU_Die Dialoggestalter GmbH
An der Alster 85
20099 Hamburg
Deutschland
- V.4) **Angaben zum Auftragswert**
Endgültiger Gesamtauftragswert:
Niedrigstes Angebot 10 194 205 und höchstes Angebot 11 242 765 EUR
ohne MwSt
- V.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**
Es können Unteraufträge vergeben werden: nein

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
- VI.2) **Zusätzliche Angaben:**
- VI.3) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.3.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Kaiser-Friedrich-Str. 16
53113 Bonn
Deutschland
E-Mail: info@bundeskartellamt.de
Telefon: +49 22894990
Internet-Adresse: <http://www.bundeskartellamt.de>
Fax: +49 2289499163
- VI.3.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
- VI.3.3) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Referat IB6
Scharnhorststr. 34-37
10115 Berlin
Deutschland
E-Mail: poststelle@bmwi.bund.de
Telefon: +49 30186150
Fax: +49 30186154450
- VI.4) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
22.1.2015